



Berechnungsgrundlage:

Berechnungsgrundlage nach Kostra-DWD 2010R
 für Dachflächen $f_{5,5} = 286.11 (s^*ha)$
 für Grundstücksflächen $f_{5,2} = 216.61 (s^*ha)$

Abflussbeiwert der Verkehrsflächen (Asphalt) $C_1 = 1.0$
 Abflussbeiwert der Verkehrsflächen (Pflaster) $C_1 = 1.0$
 Abflussbeiwert der Dachflächen $C_1 = 1.0$

Natürlicher Abflusswert bewaldetes Offenland = $15 (s^*ha)$

Verwendete Materialien:

Rohrleitungen für die Schmutzwasserkanalisation sind mit dem Mindestdurchmesser DN 200 Material PE (Polyethylen) gem. DIN 8074 und unter Beachtung der DIN 1610 zu verbauen.

Rohrleitungen für die Regenwasserkanalisation sind mit dem Mindestquerschnitt ab DN 300 und als FBS Stahlbetonrohr nach DIN 1916 und DIN V1201 und unter Beachtung der DIN 1610 zu verbauen.

An jeder Richtungsänderung der Kanaltrassen ist ein Revisionschacht d=1.00m bis bis einschließlich angeschlossenem Rohrquerschnitt DN 500 nach DIN EN 1917 und DIN V4034-1 unter Beachtung der DIN 1610 vorgesehen. Ab angeschlossenem Rohrquerschnitt > DN 500 bis DN 700 ist ein Revisionschacht d=1.20m bzw. ab DN 800 ist ein Revisionschacht d=1.50m vorzusehen.

Die Hausanschlüsse sollen nach Möglichkeit an der Haltung des öffentlichen Kanals erfolgen. Sofern ein direkter Anschluss an einen öffentlichen Schacht erfolgt, ist der Anschluss höhenversetzt und nicht Sohligleich vorzunehmen. Der Versatz muss mind. die Höhe des Gerinnes betragen. Gerinnehöhe = Scheitelhöhe der angeschlossenen Haltung.

Jede Hausanschlussleitung muss über eine Öffnung (Schachtbauwerk oder innenliegende Revisionsöffnung) revidierbar sein.

Schachtsöhlen im Schmutzwasserkanal sind mit Klinkerplatten in Sohle und Berme zu versehen.

Die Steigungen sind gem. DIN 1212 auszuführen.

Schachtdeckungen sind gem. DIN 1229 mit Schmutzflängern auszuführen. Im Bereich von Pflanzflächen müssen die Abdeckungen die Klasse B, in allen übrigen Verkehrsflächen Klasse D erfüllen.

Nachrichtliche Darstellung:

Freianlagen: Plan-Nr. 2.02 | Stand 26.02.2019 | Büro freiRAUMplanung
 Hochbau: Plan-Nr. AF_20-01_- | Stand 22.01.2019 | Büro Architekten SFW

Nachrichtliche Darstellung der Dachentwässerungsleitungen
 Planung durch Büro freiRAUMplanung.

LEGENDE

+	Höhenpunkt
□	Trunne 50/30 / Anschluss DN 150
□	Schachtbauwerk Regenwasserkanalisation (Planung)
□	Regenwasserkanal (Planung)
□	Regenwasserkanal (Planung) - nachrichtlich
□	Regenwasser Hausanschluss Zisterne (Planung) - nachrichtlich
□	Rücklauf Zisterne Brauchwasser (Planung) - nachrichtlich
□	Überlauf Zisterne zum Bodenfilter (aufbereitetes Grauwasser / Regenwasser)
□	Schachtbauwerk Schmutzwasserkanalisation (Planung)
□	Schmutzwasserkanal (geplant)
□	Mischwasserkanal (Bestand)
□	Muti Pipe Rigolen-Versickerrohr DN200
□	Vollfilterrohr DN150

M	21.07.19	Gänzliche Überarbeitung des Entwässerungskonzepts / I-WET	AG
L	28.05.19	Überarbeitung Böschungstreppe und Bodenfilter	AG
K	14.05.19	Ausschreibungsplanung	AG
J	03.05.19	Anpassung der Mindestdurchmesser und Materialien an Vorgaben SAL	AG
I	13.03.19	Überarbeitung der Entwässerung auf Grundlage Planung RP und SFW	AG
H	18.02.19	Überarbeitung gem. Besprechung 11. Februar 2019	AG
G	02.02.19	Anpassung Schmutzwasseranlieferungswerte gem. Angabe Fa. HTP 31 01 19	AG
F	30.01.19	Aktualisierung der Plangrundlage, Anpassung der Leitungsschnitte RW und SW	AG
E	22.11.18	Rohrdimensionierung, Abflussberechnung	AG
D	09.11.18	Anpassungen an den Entwässerungsleitungen / Verknüpfung des Entwässerungsplans	AG
C	26.10.18	Überarbeitung der Entwässerungsplanung, Erstellung der Energiepläne auf dem Gelände	AG
B	20.09.18	Überarbeitung der Entwässerungsplanung, Erstellung der Energiepläne auf dem Gelände	AG
A	24.04.18	Erstellung der Entwässerungsplanung, Erstellung der Energiepläne auf dem Gelände	AG

Alle Maßangaben sind auf der Baustelle zu prüfen!

PROJEKTINFORMATIONEN

PROJEKTNAME: Ausschreibungsplanung

PROJEKTLEITER: PGSSJ Planungsgesellschaft mbH

PROJEKTNUMMER: 15_22_Lageplan_M

PROJEKTSTADIUM: AG

PROJEKTZEITRAUM: 01.02.2018 bis 1.2018

PROJEKTORT: 44334 Lünen

PROJEKTBESCHREIBUNG: Umplanung ehem. Zechengelände Schornsteinstraße / Feuerlöscherde ehem. Stahlhandel Cores HBL und nördlich angrenzender Entwässerungsgraben

PROJEKTLEITER: PGSSJ Planungsgesellschaft mbH

PROJEKTLEITER: PGSSJ Planungsgesellschaft mbH

PROJEKTLEITER: PGSSJ Planungsgesellschaft mbH